



Informationen zur Nutzung der „Oriolus“-App zur individuellen Förderung

Liebe Eltern / Erziehungsberechtigte,

auch an unserer Schule haben wir uns verstärkt mit dem Thema „digitales Lernen“ auseinandergesetzt und uns entschieden, eine Schullizenz für die **Lern-App „Oriolus“** als Übungsprogramm zu erwerben.

Durch den Erwerb der Schullizenz können wir Lehrer*innen den Schüler*innen direkte Aufgaben in den Hauptfächern und Deutsch als Zweitsprache zuweisen, den Lernfortschritt verfolgen. Sie können aber auch selbst über. Die App kann sowohl über Ihren Internetbrowser (<https://www.oriolus.de>) als auch über das Smartphone oder das Tablet genutzt werden. Für die Nutzung auf dem Smartphone oder dem Tablet können Sie die kostenfreie App im App Store herunterladen.

Die Oriolus-Lernprogramme speichern die Ergebnisse von Prüfungen, die man innerhalb des Lernprogramms macht, jeweils in einer Datei ab, die einem Schüler zugeordnet ist. Diese Datei ist durch ein Kennwort des Schülers geschützt.

Im Falle der Nutzung der Lernprogramme auf Tablets werden die Schülerdaten auf einem Webserver der Schule oder von Oriolus Lernprogramme GmbH gespeichert. In diesem Fall werden die Daten bereits auf dem Gerät mit einem starken Verschlüsselungsalgorithmus gesichert und erst dann hochgeladen. Damit wird ein unautorisierter Zugriff zuverlässig verhindert. Da aus pädagogischer Sicht die Notwendigkeit besteht, dass Lehrkräfte Einsicht in die Ergebnisse nehmen können, gestatten die Oriolus-Lernprogramme den Lehrkräften über ein nur den Lehrkräften bekanntes Passwort Einsicht in die Ergebnisse. Dazu ist Ihre Zustimmung als Erziehungsberechtigte notwendig, die Sie hier bitte per Unterschrift geben.

Zur **Erstellung des Nutzerkontos**, möchten wir den Vornamen, Spitznamen oder den vollständigen Namen Ihres Kindes, Geschlecht (zur Anrede), Schulname, Klasse Ihres Kindes angeben. Es erleichtert unsere Arbeit, den Vornamen des Kindes zu verwenden. Dafür möchten wir Ihre **Einwilligung** einholen. **Das dafür auszufüllende Formular** finden Sie bei den Unterlagen zur Schulanmeldung, die Datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 12 DS-GVO finden Sie unten.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme ist für Ihr Kind freiwillig. Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Im Falle des Widerrufs werden wir die entsprechenden Informationen mit dem Konto löschen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung, Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, zu.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Installieren.

Mit freundlichen Grüßen


Realschulrektorin

Datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 12 DS-GVO – „Oriolus“



Entnommen von: www.oriolus.de/datenschutz.php → Der Bereich der Website wird entnommen. (Stand: März 2023)

Voraussetzungen

- Sie benötigen eine aktuelle Version (ab Version 52) von Oriolus! (Gehen Sie zur Überprüfung in ein Lernprogramm rein, dann unten in der Mitte auf "Update"!)
- Sie müssen ein Lehrerpasswort gesetzt haben.

1. Das Lehrerpasswort

- Im Schuleinsatz wird DRINGEND empfohlen, ein Lehrerpasswort zu setzen. Dieses steht verschlüsselt in der Datei `netzwerk.ini`, die sich zusammen mit `Oriolus_Lernprogramm_starten.exe` gemeinsam schreibgeschützt auf dem Server befindet.
- Erst wenn ein Lehrerpasswort gesetzt wurde, stehen erweiterte Funktionen wie der Lehrermodus, der Diagnosemodus und die neuen, differenzierten Datenschutzfunktionen zur Verfügung.
- Setzen Sie also in der Datei `netzwerk.ini` der Lernprogramme ein Lehrerpasswort, entweder gleich bei der Installation, oder später im Lernprogramm selbst auf der Hauptseite eines Moduls unter "Einstellungen", dann "Technische Einstellungen" und dann "Passwort".

2. Schülerpasswort

Wenn kein Lehrerpasswort gesetzt ist, kann ein Schülerpasswort jederzeit von Jedermann gesetzt werden, also vom Schüler selbst, von der Lehrkraft oder auch von einem Unbefugten. Das ist nicht mehr möglich, wenn ein Lehrerpasswort gesetzt wurde. Dann kann das Schülerpasswort nur im Lehrermodus gesetzt werden.

Als Lehrkraft haben Sie folgende Optionen:

1. Sie verzichten auf Schülerpasswörter: Dann kann jeder Schüler auch die Ergebnisdateien der anderen Schüler öffnen und darin arbeiten. Das kann zu Ärger führen! (In der Grundschule wird das in der Regel von den Schülern aber nicht gemacht, wie die Erfahrung lehrt!) Diese Variante genügt dem Datenschutz NICHT!
2. Sie wechseln in den Lehrermodus und setzen auf der Schülerverwaltungsseite nacheinander für jeden Schüler ein Schülerpasswort und teilen dieses dann dem jeweiligen Schüler mit. Das ist mit einem gewissen Aufwand verbunden.
3. EMPFOHLEN: Sie nutzen auf der Schülerverwaltungsseite im Lehrermodus den Schalter "Schülerliste". Dann kopieren Sie aus der Zwischenablage die Namensliste Ihrer Klasse in das Eingabefenster. Anschließend klicken Sie auf "Passwörter generieren". Jedem Schülernamen wird nun ein automatisch erzeugtes vierstelliges Passwort zugeordnet, bestehend aus einem Buchstaben und drei Ziffern. Eine Übersicht über diese Passwörter können Sie einmal für sich selbst ausdrucken und einmal für Ihre Schüler. Jeder Schüler erhält dann sein Passwort auf einem Papierstreifen. Ihr gesamter Arbeitsaufwand dafür beschränkt sich auf allenfalls 5 Minuten! (Gleichzeitig können ein Klassenpasswort setzen, siehe unten!)

4. Sie setzen keine Schülerpasswörter, aber ein Klassenpasswort, und teilen dieses Ihren Schülern mit. Der Vorteil ist, dass es in der Klasse nur ein einziges Passwort gibt und niemand klassenfremdes zugreifen kann. Der Nachteil ist, dass die Schüler selbst die Daten Ihrer Klassenkameraden öffnen können. Das ist nur in dem Fall datenschutzkonform, wenn jeder Schüler einen eigenen Windows-Account hat und seine eigenen Daten in seinem Home-Verzeichnis gespeichert werden (z. B. in der Musterlösung BW).

Wenn ein Schülerpasswort gesetzt wurde, kann die Schülerdatei zunächst nur mit diesem Passwort geöffnet werden. Sofern ein Klassenpasswort gesetzt wurde, kann sie auch mit dem Klassenpasswort geöffnet werden. Bitte beachten Sie Folgendes: Wenn ein Klassenpasswort gesetzt wurde, kann die Schülerdatei NICHT mit dem Lehrerpasswort geöffnet werden! Warum? Weil das Datenschutzgesetz nur dem Klassenlehrer selbst Einsicht in die Schülerdaten gestattet, das Lehrerpasswort jedoch dem ganzen Kollegium bekannt ist!

Also:

1. Kein Klassenpasswort gesetzt → Schülerpasswort oder Lehrerpasswort können die Schülerdatei öffnen.
2. Klassenpasswort gesetzt → Schülerpasswort oder Klassenpasswort können die Schülerdatei öffnen.

3. Klassenpasswort

Das Klassenpasswort können Sie nur im Lehrermodus setzen. Es gibt zwei Wege:

1. Sie wechseln in den Lehrermodus und setzen auf der Schülerverwaltungsseite nacheinander für jeden Schüler das Klassenpasswort. Das ist für eine ganze Klasse in wenigen Minuten erledigt!
2. Sie nutzen auf der Schülerverwaltungsseite im Lehrermodus den Schalter "Schülerliste" (siehe Bild unten). Dann kopieren Sie aus der Zwischenablage die Namensliste Ihrer Klasse in das Eingabefenster. Dann tragen Sie in das Eingabefeld rechts das Klassenpasswort ein. Das geht allerdings nur, wenn Sie die Klasse neu anlegen. Sind die Schülerdateien schon vorhanden, geht nur der in Punkt 1 beschriebene Weg.

Nur der Klassenlehrer soll Kenntnis vom Klassenpasswort haben. Wenn Sie als Klassenlehrer sich einen schnellen Überblick über die Leistung Ihrer Schüler verschaffen möchten, geben Sie im Lehrermodus auf der Schülerverwaltungsseite unter "[Klassenpasswort entsperren]" das Klassenpasswort ein. Dann haben Sie ohne weitere Passworтеingabe sofort Zugriff auf alle Ihre Schülerdateien.

4. Klassenpasswort vergessen

Wenn Sie das Klassenpasswort vergessen haben, können nur wir von Oriolus aus den Schülerdaten selbst ein Notpasswort erzeugen, mit dem das verlorengegangene Klassenpasswort wieder angezeigt werden kann. Dazu zeigt das Programm nach der Eingabe eines falschen Klassenpasswortes in der Titelzeile des Meldungsfensters einen Code an. Wenn Sie Oriolus gemäß dem Datenschutzgesetz nachweisen können, dass Sie berechtigt sind, das Klassenpasswort zu kennen (Fax mit Schulstempel und Unterschrift der Schulleitung und dem Code), erhalten Sie das Notpasswort, das genau ein einziges Mal funktioniert, nämlich mit dem noch geöffneten Meldungsfenster, das den zugefaxten Code für Oriolus anzeigt!

Klassenpasswort und Schülerpasswort sind in der Schülerdatei selbst abgelegt, sodass das Kopieren der Schülerdaten in eine andere Umgebung keinen Zugriff erlaubt. Die Schülerdateien selbst sind zuverlässig verschlüsselt.

5. Online-Speicherung der Schülerdaten im Internet

Seit der Version 51 der Oriolus-Lernprogramme können Schülerdaten auch auf einem ftp-Server im Internet gespeichert werden. Dabei gilt folgende Grundregel:

Die Schülerdaten werden stets AUF DEM GERÄT SELBST verschlüsselt und entschlüsselt. Auf dem Server werden die Dateien nur passiv abgelegt und niemals entschlüsselt. Die Verschlüsselung erfolgt mit einem anerkannten 256-Bit-Verfahren. Es werden niemals unverschlüsselte Daten übertragen.

Sollten also Schülerdateien aus dem Internet in fremde Hände gelangen, besteht nach heutigem Kenntnisstand kein Risiko, dass diese entschlüsselt werden können.

Zur Online-Speicherung gibt der Schüler einen Login-Namen und ein Passwort ein. Zur Speicherung gibt es drei Varianten:

5.1. Speicherung auf dem Oriolus-Server ohne Schulaccount

Diese Modus ist eigentlich für Privatanutzer vorgesehen, kann aber auch von Schulen verwendet werden. Als Login-Name wird hier eine Mailadresse empfohlen. Ein Zugriff durch Dritte, z. B. Lehrkräfte, ist hier generell nicht möglich.

5.2. Speicherung auf dem Oriolus-Server mit Schulaccount

Für diesen Fall muss die Schule in der Konfiguration der Oriolus-Programme (netzwerk.ini) eine Schul-ID eintragen, die von Oriolus zu beziehen ist. Desweiteren erhält die Schule von Oriolus einen Berechtigungscode für die Auswertung. In diesem Fall kann eine Lehrkraft die Schülerdaten der betreffenden Schule einsehen. Dazu muss er sich durch das Lehrerpasswort und durch den Berechtigungscode ausweisen. Die Schülerdaten werden dabei temporär auf das lokale Gerät heruntergeladen und entschlüsselt. Nach der Auswertung werden sie wieder gelöscht.

5.3. Speicherung auf schuleigenem ftp-Server

In diesem Fall genügt das Lehrerpasswort, um die Schülerdaten einzusehen. Eine Schul-ID und ein zusätzlicher Berechtigungscode sind in diesem Fall nicht nötig. Auch hier sind die Daten auf dem Server immer verschlüsselt.

Hinweis: Ein Zugriff auf oder Weitergabe von die Schülerdaten von Seiten Oriolus Lernprogramme GmbH oder Dritter findet in keinem Falls statt.“

Um Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte bei der Schulleitung und der Datenschutzbeauftragten er E-Mail (datenschutzbeauftragter@sl-loeningen.de) oder postalisch an St.-Ludgeri-Schule, Realschule Löningen, Linderner Str. 16, 49624 Löningen. Sie haben zudem das Recht, sich bei der Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Barbara Thiel, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover
Telefon: +49 (0511) 120 45 00
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de